

Film AG zeigt »Das Spiel«

Premiere im Kino Lauenförde am 1. Oktober

Beverungen. »Das Spiel« heißt das neueste Produkt der Film-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Beverungen. Zum ersten Mal gezeigt wird der mit Spannung erwartete,

30-minütige Streifen am Montag, 1. Oktober, um 21 Uhr im Kino in Lauenförde. Über ein Jahr lang hat das Team um Regisseur Daniel Schumann an dem Projekt gearbeitet. Das Ergebnis kann laut Fachlehrer, Betreuer und »Produzent« Norbert Eichel »sich sehen lassen«.

Um kurz vor der Premiere nicht zu viel zu verraten, beschreibt

Regisseur Daniel Schumann (19) den Inhalt des Psycho-Thrillers so: »Drei Jugendliche wachen in einem verlassenem Keller auf. Sie haben keine Ahnung, wie sie

dorthin gekommen sind. Um zu fliehen müssen sie zusammenarbeiten, geraten aber auf Grund der Ausnahmesituation, in der sie sich befinden, bald in zwischenmenschliche

die Filmmusik zum Film erstellt hat. Erstmals wurden noch zusätzlich weitere Profis aus ganz Deutschland für Spezialaufgaben wie das Sounddesign oder die visuellen

song bei. Die Hauptrolle spielt Andre Borkowski, Schüler der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Beverungen.

Nach der Premiere am 1. Oktober um 21 Uhr findet

bereits am darauf folgenden Dienstag, 2. Oktober, um 16:30 Uhr im Kino in Lauenförde eine Zusatzvorstellung statt. Gezeigt werden jeweils auch die beiden letzten Filme »Die Kammer« und »Rogue Way«. Der Eintritt zu beiden Filmveranstaltungen ist frei. Anschließend kann der Film wieder in den beiden Beverunger Videotheken ausgeliehen

oder gekauft werden. Alle Infos zur Kinopremiere gibt es auf der Homepage der AG:



Zu einem Kurzfilme-Abend lädt die Film-AG des Gymnasiums Beverungen am 1. Oktober ins Kino in Lauenförde ein. Gezeigt wird auch der nagelneue Thriller »Das Spiel« mit (v.l.) den Schauspielern Dominik Meyer, Nenia Rauscher, Kathrin Scholz, dem Regisseur Daniel Schumann, Hauptdarsteller Andre Borkowski und »Produzent« und Betreuer Norbert Eichel.

Konflikte ...«.

Bereits zum dritten Mal konnte die Beverunger Film-AG den Komponisten Andreas Max gewinnen, der exklusiv

Effekte mit ins »Boot geholt«. Per Internet steuerte die spanische Newcomerband Marabunta als besonderes Bonbon ihr Stück »Inucuo« als Titel-



kino.millennium-film.de